



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 27 / Ausgabe 14

Finsterwalde, den 15. Dezember 2017



Ein frohes und erholsames Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2018
wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister Jörg Gampe



Stadt Finsterwalde lädt Senioren zu Weihnachtsfeiern ein Seite 2



„OP am offenen Herzen gelungen“ - die Berliner Straße ist fertig Seite 3



8. Finsterwalder Kammermusikfestival - der Vorverkauf läuft Seite 18

Vorweihnachtliche Impressionen

Seniorenweihnachtsfeier im Ortsteil Sorno am 5. Dezember - die Kinder erfreuten alle mit einem bunten Programm



Seniorenweihnachtsfeier in Pechhütte am 6. Dezember



Im Hort der Grundschule Nord bastelten fleißige Wichtel die ersten Weihnachtsgeschenke, die unter dem Baum für Mama, Papa, Oma, Opa und die Geschwister platziert werden können ...



Im Hort der Grundschule Nehesdorf wurde gebastelt, gebacken und mit Lego für den Weihnachtsmarkt gebaut. Zur Belohnung gab es die ersten Schneeflocken pünktlich zur Eröffnung.



Gebastelt wurde auch im Freizeitzentrum, beim Do-it-yourself-Weihnachtsmarkt. In fleißiger Handarbeit entstanden Bascetta-Sterne und tolle Gestecke.



Beim Weihnachtsmarkt der Klassen 5-8 A in der Aula des Sängerstädte Gymnasiums sorgten Lieder, Gedichte, aber auch Sketche und Rap-Einlagen für die richtige Einstimmung in die Adventszeit.



Foto: Sängerstädte Gymnasium

Zum traditionellen „Anglühen“ in der Langen Straße präsentierten sich die Händler in weihnachtlicher Stimmung - unter anderem mit einer Modenschau.



Foto: Sebastian Christoph (mir&mich)



Verwaltung

Wichtige Infrastrukturinvestition für die Sängerstadt geschaffen



(v. l. n. r.) Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Andreas Holfeld, Bürgermeister Jörg Gampe, die Geschäftsführer der Stadtwerke, Jürgen Fuchs und Andy Hoffmann, zerschneiden gemeinsam mit Dominika Ramos (Leiterin des Entwässerungsbetriebes) das Band zur feierlichen Freigabe.

Die Händlerinnen und Händler, Bürgermeister Jörg Gampe, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und viele dazu gekommene Bürgerinnen und Bürger sind am 2. Dezember in Feierlaune: sie haben ihre Haupteinkaufsstraße zurück und sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Ziel der Baumaßnahme war es, neben den nötigen Sanierungsmaßnahmen, wie zum Beispiel Kanalarbeiten oder die Erneuerung von Leitungsnetzen und maroden Hausanschlüssen, die Einkaufsstraße attraktiver, weitläufiger und zeitgemäßer zu gestalten. Seitens der Stadt Finsterwalde wurde großer Wert auf eine möglichst kurze Bauzeit und eine offene Kommunikation mit den Anliegern und Händlern gelegt.

Bereits im Februar 2014 und damit vor Beginn der Vorplanung für den 1. Bauabschnitt hatte es eine erste Bürgerbefragung zur Sanierungs- oder Ausbauform der Straße gegeben. Das Ergebnis: die meisten Anlieger und Händler bevorzugten für ihre Berliner Straße eine Sanierung im Bestand. Die anderen beiden Vorschläge, das Gestalten der Straße als ausschließliche Fußgängerzone oder als Einbahnstraße, wurden damit abgelehnt und die Ausbauvariante „Sanierung im Bestand“ in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Mai 2015 beschlossen.

Die ursprünglich veranschlagte Bauzeit von drei Jahren konnte verkürzt werden, indem die Baufirmen zur Arbeit im Zweischichtsystem verpflichtet wurde und die Anlieger dabei stets in die Planungen einbezogen wurden. So gelang es, die für die anliegenden Gewerbetreibenden zu erwartende schwierige Zeit kürzer zu halten.

Nach insgesamt drei Informationsveranstaltungen erfolgte mit Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung am 30. März 2016 die Bauvergabe an die Finsterwalder Bau Union GmbH, sodass die Arbeiten im ersten Bauabschnitt im April 2016 beginnen und am 24. November 2016, eine Woche vor dem geplanten Fertigstellungstermin, bereits abgenommen werden konnten. Die Gewerbetreibenden und die Anlieger lobten dabei die vorbildliche Arbeit der Bauleute und den zügigen Baufortschritt, sodass Planer, Anlieger und Stadtverwaltung gemeinsam zuversichtlich am 3. April 2017 in den zweiten Bauabschnitt starten konnten. Das bewährte Zweischichtsystem und die ständige Kommunikation zwischen allen Beteiligten blieben erhalten, auch ein zweites Straßenfest wurde geplant und am 8. September 2017 zur Feier des Endspurts genutzt.

Am 24. November 2017, auf den Tag genau ein Jahr nach Abnahme des 1. Bauabschnittes, konnte auch der 2. Bauabschnitt der Berliner Straße erfolgreich abgenommen und die Straße damit freigegeben werden. Hieß der Fertigstellungstermin zuvor erster Advent, konnte man auch hier einen Vorsprung von einer Woche verzeichnen: alles ist bereit für den Einkaufsbummel bei den Finsterwalder Händlerinnen und Händlern.

Bürgermeister Jörg Gampe: „Ich denke die strahlenden Gesichter der Händler und Anlieger sprechen für sich. Ich freue mich sehr, dass wir unsere Haupteinkaufsstraße so schön neu gestalten konnten und danke allen Beteiligten für Ihren Einsatz. Die Bauleute haben zügig und korrekt gearbeitet, unsere Händlerinnen und

Händler haben Geduld und Durchhaltevermögen gezeigt. Der Erfolg des Projektes lag nicht zuletzt in der frühzeitigen Bürgerbeteiligung. Wir haben die Sorgen der Händlerinnen und Händler ernst genommen und mit unserem Baustellenmarketing und ständig neuen Ideen versucht, Umsatzeinbrüche zu vermeiden, zudem waren alle Geschäfte ständig begehbar. Nun lade ich alle Finsterwalderinnen und Finsterwalder zum Weihnachtsbummel auf den neuen verbreiterten Gehwegen ein. Auch die Leipziger Straße soll noch vor Jahresende fertig gestellt werden, sodass wir in diesem Jahr einen Riesenschritt in Richtung „sanierte Innenstadt“ gegangen sind.“ Die Bauzeit für beide Bauabschnitte betrug ein Jahr und sieben Monate. Investiert wurden ca. 2,6 Millionen Euro, die im Rahmen der Städtebauförderung zu je einem Drittel von Bund, Land und der Stadt getragen wurden.

Voraussetzung dieses Bauvorhabens war das Umstufungskonzept, dass die Stadt Finsterwalde mit dem Landesbetrieb Straßenwesen verhandeln konnte.

In diesem Konzept wurde die Neuordnung der Hauptverkehrsstraßen in der Stadt mit dem Land festgeschrieben. Da die Städtebauförderung in der Stadt zügig voranschritt, trat die Stadt an das Land mit der Bitte der vorzeitigen Abstufung der Berliner Straße und der Leipziger Straße heran.

2014, initiiert durch den damaligen Bauminister Jörg Vogelsänger, gab es seitens des Landes erstmals Signale, diesem Gedanken folgen zu wollen. Mit dem Jahreswechsel 2014/15 wurde dann die Abstufung der Berliner Straße, der Leipziger Straße und der Oscar-Kjellberg-Straße wirksam. Die Stadt musste hierzu die Finspangsgatan und die Rue de Montataire an das Land abgeben.

Das nächste Bauprojekt an der Berliner Straße wird die Kreuzung an der großen Unterführung sein, die voraussichtlich im Jahr 2019 zum Kreisverkehr ausgebaut werden wird. (pv)

Städtischer Haushalt 2018 ausgeglichen

Stadtverordnete beschließen den Haushaltsplan der Stadt Finsterwalde mit großer Mehrheit

Der Haushaltsplanentwurf der Stadt Finsterwalde ist von den Abgeordneten in ihrer jüngsten Sitzung am 29. November mit großer Mehrheit beschlossen worden. Er weist für das Haushaltsjahr 2018 einen Überschuss von etwa 957.800 Euro aus. Das Gesamtvolumen des Haushaltes beträgt etwa 29 Mio. Euro im Ergebnishaushalt und rund 36 Mio. Euro im Finanzhaushalt. Auf der Ertragsseite stehen Steuereinnahmen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen, Schlüsselzuweisungen und die Zuweisungen für übertragene Aufgaben. Des Weiteren stehen auf der Einnahmeseite Leistungsentgelte, Mieteinnahmen, Kostenerstattungen, Kostenumlagen für Kinder aus umliegenden Gemeinden, die in Finsterwalde Kitas und Schulen besuchen sowie Konzessionserträge, Bußgelder und Säumniszuschläge. Auf der Aufwandseite stehen die Aufwendungen für Arbeit der Verwaltung

und den nachgeordneten Einrichtungen und die Transferleistungen wie die Kreisumlage, die Gewerbesteuerumlage und die Zuschüsse für Kindereinrichtungen in fremder Trägerschaft. Für die freiwilligen Aufgaben gibt die Stadt Finsterwalde etwa 4 Mio. Euro aus. Dazu gehören zum Beispiel die Unterhaltung des Tierparks, der Bibliothek und des Freizeitzentrums White House. Für das Jahr 2018 sind Investitionen in Höhe von etwa 8,6 Mio. Euro vorgesehen. Dazu zählen die Fertigstellung der Schlosssanierung, die Ausstattungen der Schulen und Kitas, die Sanierung des Wirtschaftsgebäudes im Tierpark, die Sanierung der Laufbahn im Stadion und von Spielplätzen, Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr, diverse Straßenbau- und Straßenbeleuchtungsmaßnahmen und die Stadthalle. Eine Darlehensaufnahme ist nicht notwendig.

Schließtage der Bibliothek zum Jahresende



Die Stadtbibliothek hat in diesem Jahr noch bis zum 22. Dezember geöffnet. Im neuen Jahr öffnen wir wieder am Dienstag, dem 2. Januar zu den gewohnten Zeiten.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Anne Horstmann, Bibliothekarin

**Die nächste Ausgabe
erscheint
am**

**Freitag,
dem 19. Januar 2018**

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge
und Anzeigen ist**

**Donnerstag,
der 4. Januar 2018**

Das Fundbüro der Stadt meldet

Im Zeitraum vom 05.10.2017 bis 30.11.2017 wurden im Fundbüro der Stadt Finsterwalde, nachfolgende Gegenstände als Fundsachen angezeigt:

- 1 rosa Damensportfahrrad "28
- 1 lila Damenfahrrad "28
- 1 weinrotes Damenfahrrad "26
- 1 weinrotes Jugendfahrrad "26
- 1 dunkelblaues Damenfahrrad "26
- 1 silberfarbenes Herrenfahrrad "26
- 1 silberfarbenes Herrenfahrrad "28
- 1 blaues Klappfahrrad "20
- 1 grau-rotes Kinderfahrrad "20
- 1 Handy „WIKO“ mit Hülle
- 1 kl. Handy „Samsung“
- 1 Handy „Nokia“
- 1 schwarze Brieftasche
- 1 KFZ-Schlüssel „VW“
- 1 KFZ-Schlüssel mit orangefarbenem Fisch
- 1 Schlüsselbund 2 bunte Schlüssel mit AOK-Band
- 1 schwarze Schlüsseltasche mit 9 Schlüsseln & Herz-Anhänger, Chip

Rückfragen an das Fundbüro sind möglich (Tel. 03531 783614). Das Fundbüro befindet sich im Vorderschloss, links, 2. OG, Zimmer 304.

*Fachbereich Bürgerservice,
Sicherheit und Ordnung
Abteilungsleiter öffentliche Sicherheit
und Ordnung*



Fielmann stiftet Bäume für die Berliner Straße



Die Berliner Straße, die am 2. Dezember feierlich für den Verkehr freigegeben werden konnte, ist im Zuge der Sanierungsarbeiten auch mit neuen Bäumen ausgestattet worden. Für die Bepflanzung der beliebten Geschäfts-

straße stiftete Fielmann, Deutschlands größter Optiker, der Stadt Finsterwalde acht Laubbäume, eine japanische Nelkenkirsche und sieben Scharlachäpfel. Am 15. November setzten der stellvertretende Bürgermeister und Fachbereichsleiter für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr Frank Zimmermann und der Leiter der örtlichen Fielmann-Niederlassung, Stefan Paape, zum symbolischen Spatenstich an. Stefan Paape: „Wir pflanzen Bäume nicht für uns, wir pflanzen Bäume für nachkommende Generationen. Und so hoffe ich, dass die Bürgerinnen und Bürger, aber auch alle anderen Besucher von Finsterwalde an diesem Grün Freude haben werden.“

Die Bäume waren bei der Pflanzung bereits drei Meter hoch, gepflanzt wurden sie entlang des Straßenverlaufs. Beide Sorten bilden im Früh-

jahr rosa Blüten und werden somit schöne Farbakzente setzen.

Ziel der Baumaßnahme war es, neben den nötigen Sanierungsmaßnahmen, wie zum Beispiel Kanalarbeiten oder die Erneuerung von Leitungswegen und maroden Hausanschlüssen, die Einkaufsstraße attraktiver, weitläufiger und zeitgemäßer zu gestalten – dazu tragen nun auch die acht Bäume bei.

Wie in Finsterwalde engagiert sich Fielmann bereits seit Jahrzehnten im Umwelt- und Naturschutz.

Das Unternehmen pflanzt für jeden Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum, bis heute mehr als 1,5 Millionen Bäume und Sträucher.

Augenoptikermeister Stefan Paape: „Der Baum ist Symbol des Lebens, Naturschutz eine Investition in die Zukunft.“ (pv)

Vorweihnachtliche Überraschung für die jüngsten Tierparkbesucher

Fast jedes Finsterwalder Kind kennt und liebt den Bagger im Tierpark, der nun einen kleinen „Kollegen“ bekommen hat. Die bunte Eisenbahn zieht von Familie Melzer in den Tierpark und soll künftig den jüngsten Besuchern zur Verfügung stehen.

„Wir freuen uns sehr, dass die Eisenbahn in Finsterwalde bleibt und hier im Tierpark eine neue Heimat gefunden hat“, erklärt Karin Melzer, die das neue Spielzeug am 3. Dezember symbolisch an Tierparkmitarbeiterin Beate Möbius übergab. Mit dabei hatte sie auch Glücksfee Lisa, die einen großen Anteil an der erfolgreichen Übergabe hat. Sie hatte die Lose auf dem letzten Niederlausitzer Trödelmarkt in diesem Jahr verkauft und damit den Erlös für die Eisenbahn gesammelt. Bereits im vergangenen Jahr hatten Eberhard und Karin Melzer, die als Organisatoren seit 15 Jahren für den Trödelmarkt verantwortlich sind, im Rahmen der Los-Aktion an den Tierpark gespendet. Damit wurden Teile des Lehrpfads finanziert,



Beate Möbius, Karin Melzer und Glücksfee Lisa (v. l. n. r.) freuen sich, dass die Eisenbahn weiterhin rege genutzt wird

den Kinder im Finsterwalder Tierpark ablaufen können.

Karin Melzer wird die Geschicke ihres Mannes, der krankheitsbedingt kürzer treten muss, bei der Organisation des Trödelmarktes in Zukunft

übernehmen. Wenn die Winterpause vorbei ist, geht es im März 2018 wieder los, bis zu 2000 Leute aus Südbrandenburg werden dann wieder zum Stöbern, Feilschen und Handeln in die Sängerstadt gelockt. (pv)

Schüler wollen den Trimm-Dich-Pfad mit ihren Ideen erweitern



Eddie Schulze und Pascal Pinetzki (v. l.) bei der ersten Vorstellung des Projektes vor dem Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Pascal Pinetzki, Johannes Kästner, Eddie Schulze, Tobias Hübner – diese vier Schüler des beruflichen Gymnasiums Falkenberg traten vor einiger Zeit mit dem Wunsch an die Stadt Finstervalde heran, den Trimm-Dich-Pfad in der Bürgerheide mit neuen Geräten und Erläuterungen zu möglichen Übungen zu erneuern und damit zu neuem Glanz zu verhelfen. In einer schulischen Projektarbeit im Seminarskurs ihrer Schule kam den vier jungen Männern die Idee, die sie in Zusammenarbeit mit ihrem Sportlehrer und der Fachabteilung der Stadt Fins-

terwalde stetig weiter entwickelten. Die anfängliche Verwaltungsskepsis konnten die Schüler in einem ersten Kontakt mit ihrem durchdachten Konzept überwinden. Für ihre Arbeit bildeten die vier sportbegeisterten Jugendlichen ein Netzwerk aus der Forstbehörde, dem Sportlehrer des Gymnasiums, der Stadtverwaltung und den Piktografen aus Finstervalde – mit dem tollen Ergebnis, das auch bei der Stadt Finstervalde und den Stadtverordneten auf Begeisterung trifft, hätte das Quartett zu Beginn nicht gerechnet.

Pascal Pinetzki, Johannes Kästner, Eddie Schulze und Tobias Hübner verschafften sich einen Überblick über die vorhandenen Geräte, kartierten den Bestand und teilten die Geräte in Kraftgeräte und koordinative Geräte auf. Elf Stationen wurden dokumentiert und mit der fachkundigen Anleitung eines Sportpädagogen sind die stimulierten Muskelgruppen bestimmt worden.

Aus diesem Datenbestand entstand ein Beschilderungssystem für die einzelnen Stationen des Trimm-Dich-Pfades, die dem ungeübten Freizeitsportler ausreichend Informationen

bieten, an welchem Gerät welche Muskelgruppe trainiert wird, wie das Gerät zu benutzen ist und worauf bei der Benutzung geachtet werden soll.

Die vier Schüler treiben selbst gern Sport und sind sich sicher, gerade für die durch den Trimm-Dich-Pfad angesprochene Nutzergruppe des Breitensports sind das hilfreiche Informationen.

Während der Arbeit am Projekt kam ihnen ein weiterer Gedanke. Sie schlugen die Erweiterung des Trimm-Dich-Pfades mit einem Outdoor-Kraftparcours vor. Damit erlangt dieses Projekt eine „investive Dimension“ – an dieser Stelle sind die Stadtverordneten gefragt, denen die Jugendlichen ihr Projekt in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung am 29. November vorstellten viel Lob für ihre Arbeit erhielten.

Durch eine ähnliche Initiative ist erst im letzten Jahr das Projekt DiscGolf entstanden. Dieses Projekt wird voraussichtlich im Frühjahr 2018 umgesetzt.

Vielleicht entsteht hier schon das nächste Projekt für die weitere Steigerung der Attraktivität unserer Bürgerheide.

Eine Douglasie schmückt den Marktplatz weihnachtlich

Der diesjährige Weihnachtsbaum auf dem Finstervalder Marktplatz misst etwa 18 Meter und stammt aus Schacksdorf. Darüber informiert Annette Vietzke vom Wirtschaftshof der Stadt Finstervalde. Für das Aufstellen waren die Firmen Eichstädt, Felbermayr und Conrad verantwortlich, auch die Finstervalder Bau Union stand zur Unterstützung bereit. Im Ortsteil Sorno ist eine Blaufichte aufgestellt worden. Die Sornoer danken insbesondere der Firma Walther Transporte, die in jedem Jahr Transport und Aufstellen des Baumes realisiert. Ein „Eigengewächs“ gibt es in Pechhütte zu bestaunen. Mithilfe der Feuerwehr konnte der Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz aufgestellt, geschmückt und beleuchtet werden. (pv)



Ortsteile Sorno und Pechhütte

Gruß zum Jahreswechsel

Weihnachtszeit – Weihnachtszeit, was ist das?

Weihnachtsmärkte, Budengassen, hetzen, eilen, nichts verpassen.

Weihnachtsfeiern, Glühweinstände.

Oh weh - es fehlen noch Geschenke!

Keine Zeit um auszuruhen, denn es gibt noch viel zu tun.

Festtagessen, Gedanken machen, Bäumchen schmücken, Plätzchen backen.

So rast sie dahin – die Zeit, denn Weihnachten ist nicht mehr weit.

Schöner wäre es mit etwas mehr Besinnlichkeit.

Nimmt etwas Tempo zurück, richtet auf den Sinn des Festes euern Blick.

Dann ist Weihnachtszeit, für das sie steht, wenn jeder einmal tief in sich selber geht.

(Walter Etscheid)

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Gleichzeitig wünsche ich Ihnen allen einen friedvollen Jahreswechsel sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Marco Bergmann

Ortsvorsteher Sorno



Auf Gruselpfaden durch den Sornoer Wald

Am Samstag, dem 04.11.2017 war es wieder so weit – in Sorno wurde Halloween gefeiert. Ab 15:00 Uhr wurden Spukgespenster, Skelette, Hexen, Zombies und viele andere Vertreter aus der Fantasiewelt im Sornoer Waldeck begrüßt. Selbst gebackene frische Waffeln, Kuchen und viele weitere Leckereien standen für die Besucher wie jedes Jahr bereit. Bis zur Dämmerung war Tanzen, Basteln und Spielen angesagt. Die kleineren Gäste brachen dann zur Gespensstersuche durch den Wald mit ihren Lampions auf. Für die älteren Kinder ging es etwas später in geführten Gruppen auf Gruseltour. Mit vielen schaurig-schönen Details war der Wald gespenstisch präpariert worden und nicht nur den Kindern liefen manchmal eiskalte Schauer über den Rücken. Nach der Aufregung konnten sich alle bei Bratwurst und Stockbrot



am Lagerfeuer stärken. Ausgelassen wurde getanzt, bis sich gegen 22:00 Uhr auch die Kinderdisco dem Ende neigte. Diese tolle Veranstaltung wurde durch die Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr Deutsch – Sorno, dem Feuerwehrverein Freiwillige Feuer-

wehr Deutsch – Sorno e. V. und der Freizeitbande Sorno möglich gemacht und wird in schöner Erinnerung bleiben.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Helfer und an die Stadt Finsterwalde für die Unterstützung.

Kitas und Schulen

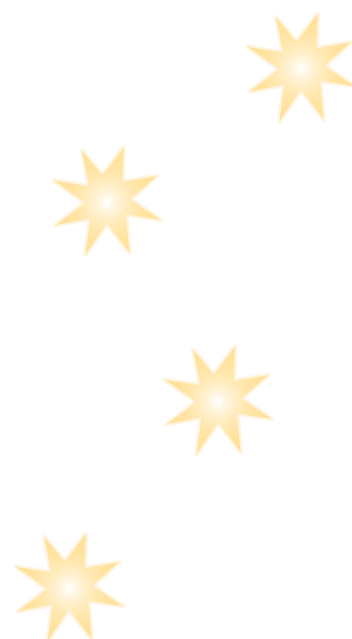
Weihnachtsüberraschung in der Kita Knirpse



„Die Bausteine kennen wir schon und sie haben uns so gut gefallen, dass wir gern noch mehr davon kaufen möchten.“ - so ungefähr könnten es die Finsterwalder Knirpse auf ihren Wunschzettel geschrieben haben und siehe da: Beatrice Wache kennt den Weihnachtsmann vom Sanitätshaus Bauch und konnte bereits am 29. November ein Weihnachtsgeschenk überreichen.

Mit einem Gutschein und vielen Luftballons im Gepäck kam sie in die Kita. Die Kinder und auch die Erzieherinnen und Kita-Leiterin Astrid Lehmann staunten nicht schlecht, denn es ist ja noch etwas Zeit bis zum Weihnachtsfest.

Gefreut haben sie sich aber, als wäre es genau an diesem Tag. Als „Danke-schön“ gaben sie ihrem Weihnachtsengel ein Weihnachtsbild mit auf den Weg, das sie alle gemeinsam für das Sanitätshaus Bauch gemalt hatten.



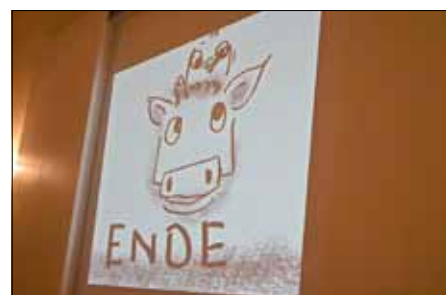
Ein schlauer Pelikan, ein kleiner Spatz und weitere Helden verzauberten die Kinder der Kita Knirpse und des kath. Kinderhauses St. Raphael

Die Schwestern Böhm & Böhm zogen am 16. November mit ihren Geschichten die Kinder aus der Kita Knirpse und dem katholischen Kinderhaus St. Raphael in ihren Bann. Fasziniert waren sie vor allem von den in Echtzeit gezeichneten Figuren, die während des Vorlesens mit einem Beamer an die Wand gestrahlt worden. Bei „Der schlaue Pelikan und der Zauberfisch“ konnten die Kinder lernen, dass es nicht immer nur auf Kraft, sondern auch aufs Köpfchen ankommt. Denn der kranke Pelikan, der selbst keine Fische mehr fangen konnte, trickste den großen Bären aus und kam so zu seinem Futter. Während der Bär den vermeintlich existierenden Zauberfisch fangen wollte, warf er nämlich jede Menge „Nichtzauber-Fische“ für den Pelikan ans Ufer. Gestärkt und erholt konnte dieser schließlich davon fliegen und ließ den Bären tobend vor Wut im Gelächter der Kita-Kinder zurück.

Bei „Der kleine Spatz und das Ungeheuer“ kam ein kleines Tier in große Bedrängnis und konnte letztlich nur von einem lieben Freund gerettet werden. Der kleine Spatz hockte schon lange im Nest und traut sich nicht zu fliegen. Dabei wollte er so gern, schließlich wartet das große Vogel-fest auf ihn. Was aber tun, wenn unter dem Nest ein schreckliches Ungeheu-



er lauert? Denn die dicke Kuh, die in der Nähe weidet, wartet bestimmt nur darauf, ihn zu verschlingen! Allen Beteuerungen seiner Eltern über die Harmlosigkeit der Kuh schenkt der kleine Spatz keinen Glauben. Er vertraut lieber der hübschen Katze, die versucht, ihn mit List und Tücke aus dem Nest zu locken. Obwohl die Kinder protestieren und das Frauchen der Katze nachahmen um den kleinen Spatz zu warnen - er hört auf die Katze. Zum Glück griff die Kuh ein und rettet dem kleinen Spatz das Leben. Das erste Bilderbuch von Böhm & Böhm erzählt von eingebildeten



Ängsten, realen Gefahren und der (über-)lebenswichtigen Fähigkeit, zu unterscheiden, wer Böses im Schilde führt und wer es gut mit einem meint. Den Kindern haben beide Geschichten super gefallen, sodass sie sich schon auf die nächste Lesung in der Stadtbibliothek freuen. (pv)



IMPRESSUM

Sängerstadt Nachrichten

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>; E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
- Redaktion: Paula Vogel (pv), Telefon: 03531 783310
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (03535) 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Gesamtauflage: 10.161

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Sängersstadt Nachrichten in Papierform zum Abopreis von 31,80 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Immer in Bewegung mit Fritzi

So hieß es am 24.10.2017 für alle Kinder, die in unserer Kita vier Jahre waren.

Im Vorfeld gab es Aufgaben, die wir schon einmal in der Kita üben konnten. Manche Sportübungen waren gar nicht so einfach, trotzdem waren wir gespannt auf den Ausflug. Zusammen mit Kindern und Erziehern der Kita Sonnenschein machten wir uns per Bus auf den Weg zur großen Sporthalle nach Süd. Wir fahren gern mit dem Bus durch unsere Stadt – vieles erkennen wir schon.

In dieser großen Sporthalle waren wir aber noch nie. Zuerst gingen wir in ei-

nen Umkleieraum. Alle hatten ja ihre Sportsachen im Rucksack dabei und eins, zwei, drei waren wir umgezogen. Dann durften wir die große Halle betreten. Die war echt groß, ja und eigentlich hätten wir richtig Lust gehabt darin zu rennen. Aber es stand schon alles bereit und wir wurden in die einzelnen Aufgaben eingewiesen. So gingen wir dann mit unseren Erziehern von Station zu Station und versuchten die uns gestellten Aufgaben zu bewältigen. Wir waren so fix, dass wir nach einer Trinkpause noch einige Staffeln in drei Gruppen spielen durften. Nach so viel Bewegung waren

wir dann doch ganz schön erschöpft, aber es hat uns großen Spaß gemacht. Nun gab es noch eine Überraschung. So wie im richtigen Sportlerleben gab es für alle eine Siegerehrung. Es ging aufs Treppchen und die Medaillen wurden verliehen und für jeden von uns gab es ganz viel Applaus – schon ein tolles Gefühl. Glücklich und zufrieden fuhren wir wieder mit dem Bus zurück zur Kita.

Es war ein schöner und spannender Ausflug. Danke an alle, die dies ermöglicht und uns begleitet haben.

Die Kinder der ev. Kita „Regenbogen“



Hofmosterei aus Dobra bei den „Finstertal Knirpsen“

Äpfel schmecken gut und sind gesund, aber wie wird Apfelsaft hergestellt? Dies wurde den Knirpsen am 29. November gezeigt. Im Rahmen des Projektes „Land(auf)schwung“ kam Silvana Rakowsky von der Hofmosterei Dobra in unsere Einrichtung. Neugierig beobachteten die Kinder das Aufstellen der Saftpresse und der Maschine zum Zerkleinern der Äpfel. Frau Rakowsky hatte einen großen Korb mit Äpfeln aus unserer Region mitgebracht. Diese sollten nun zu Saft verarbeitet werden. Sie erklärte den Kindern genau, was zu tun ist. Zunächst wurden die Äpfel gewaschen, in Viertelstücke geschnitten und dann die in die Küchenmaschine gegeben. Diese war beim Zerkleinern der Äpfel ziemlich laut. Trotzdem unterstützten die Kinder Frau Rakowsky eifrig, in-

dem sie halfen, die Apfelstücke in die Küchenmaschine zu stecken. Schließlich kamen die geraspelten Äpfel in die Saftpresse. Mit viel Kraft drehte Frau Rakowsky die Kurbel der Presse nach unten.

Alle konnten das Plätschern des herauslaufenden Saftes hören. Die ersten Kannen wurden abgefüllt und jetzt konnten die Kinder den gesunden Ap-

felsaft probieren. Er schmeckte sehr gut, denn auch ohne Zucker und Wasser war er fruchtig und süß. Zusätzlich wurden für die Kinder zwei große Tetra-Packungen mit Apfel- und Birnensaft übergeben. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei der Hofmosterei Dobra.

Das Team der Finstertal Knirpse



Zu Besuch bei den Kühen

Diesmal führte der Busausflug der Vorschulkinder aus der Kita Sängerstadt in Finsterwalde in die Milchviehanlage nach Lindena. Wir wollten einmal erkunden, wo die Milch wirklich her kommt. In der Kita haben wir uns in Vorbereitung unseres Ausflugs umfassend mit diesem Thema beschäftigt.

Am Eingang der Anlage wurden wir freundlich von der Mitarbeiterin Frau Lüder begrüßt. Danach erfuhren wir wichtige Verhaltensregeln für unseren Besuch im Kuhstall. Auf keinen Fall wollten wir die Kühe beunruhigen. Voller Begeisterung wurden wir als Erstes mit den Kälbchen in den Iglus bekannt gemacht.

Wir durften die Kälbchen streicheln und werden nie vergessen, wie weich und warm sich ihr Fell anfühlte.

Danach ging es in den Kuhstall mit den großen Kühen. In einem abgetrennten Bereich des Stalls entdeckten wir eine Mutterkuh mit ihrem Kälbchen. Wir erfuhren, dass das Kälbchen erst am Morgen geboren wurde und sich deshalb noch bei der Mutter befand. Wir sahen in dem Stall auch andere Kühe, die demnächst ihr Kälbchen erwarten. In weiteren Ställen befanden sich Färsen und Bullen sowie viele Milchkühe. Leider konnten wir das Melken der Kühe nicht verfolgen, denn zu dieser frühen Zeit schlummerten wir noch zu Hause in unseren kuscheligen Betten. Dennoch konnten wir die Melkanlage und den großen Tank besichtigen. Zwei Mal täglich kommt das große Milchauto, pumpt die Milch ab und bringt sie zur Verarbeitung in die Molkerei.

Zum Schluss sahen wir uns noch die große Futterhalle und das Futterauto an. Ein Mitarbeiter hielt dort auch „süßes Futter“ für uns Kinder bereit.

Wir möchten uns recht herzlich bei den Mitarbeitern der Milchviehanlage Lindena für den erlebnisreichen Vormittag bedanken.

Wir möchten uns recht herzlich bei den Mitarbeitern der Milchviehanlage Lindena für den erlebnisreichen Vormittag bedanken.

Die Vorschulkinder und Erzieher der Kita Sängerstadt



Wichtelwerkstatt im Hort Nord

Bald nun ist Weihnachtszeit ... so klingt es bereits auf den zahlreichen Weihnachtsmärkten. In voller Vorfreude auf das anstehende Fest läuft in unserer Weihnachtsbäckerei der Backofen mit leckeren Plätzchen auf Hochbetrieb. Wir basteln schöne selbstgemachte Geschenke, die die Kinder voller Stolz am Heiligen Abend ihren Lieben überreichen können.

Viele fleißige Kinderhände wirkten in der Vorweihnachtszeit an der Herstellung von Schmuck für den riesigen Weihnachtsbaum im Schlosshof mit. Pünktlich zum 1. Advent kann er nun in vollem Glanze erstrahlen.

Die Kinder und Erzieher vom Hort Nord wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit.



Radionacht 2017: Erfolgreiche Schatzsuche unterm Sternenhimmel

Am 24.11.2017 versammelten sich Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3-6 in den Abendstunden auf dem Schulhof der Grundschule Stadtmitte. Nachsitzen? Falsch!

Die Kinder hatten eine besondere Auszeichnung verdient und durften mit ihrer Schulsozialarbeiterin und Lehrerin auf nächtliche Schatzsuche gehen. Es war eine ganz besondere Schatzsuche, organisiert von der ARD. Unter dem Motto: „Funkeln im Dunkeln“ galt es, Schätze aufzuspüren. Ausgestattet mit Schlafsaachen, Kuscheltier, Taschenlampe und Süßem machten es sich alle bequem in den Schlafstübchen im Anbau der Schule. Eltern wurden nach Hause geschickt. Nach einem leckeren Grillabendbrot ging die Schatzsuche auf dem Schulhof los. Fündig wurden die Schatzsucher schließlich im Kühlschrank, ein goldener Klumpen ... Stockbrotteig, der sofort verarbeitet und verspeist wurde. Alle waren nun mehr als gesättigt und machten es sich in der Bibliothek gemütlich. Geschichten rund um die Schätze der verschiedensten Arten brachten die Zuhörer zum Staunen und Lachen.



Besonders der Dieb, der in eine Wohnung eingebrochen war und dann die Polizei rief, weil er verdächtige Geräusche in der Wohnung hörte, sorgte für Lacher. Dann wurde im Schulhaus nach einem Schatz gesucht. Teamarbeit und Cleverness brachten einen sensationellen Fund – Süßes für alle! Auf der nächtlichen Schatzsuche wurde nicht nur gelauscht, es wurde genascht, getanzt, gesungen, gealbert und ganz viel gelacht. Bis weit nach Mitternacht wurde noch getuschelt und gekichert. Niemand wollte schlafen, aber verstreuter Traumsand führte dann doch dazu, dass allen irgendwann die Augen zufielen. Zum Glück trauten sich keine Gespenster und Geister in die Schule. Beim Frühstück erhielten alle Teilnehmer Goldtaler für ihr tapferes Durchhalten auf der ereignisreichen Suche nach verborgenen Schätzen.

Für alle war es eine aufregende funkelnde Nacht. Schon jetzt freuen sich alle auf die Radionacht im nächsten Jahr.

Gaby Wenzel, Mary Geißler und Helfer

Bastelarbeiten für den Weihnachtsmarkt

Es ist wieder so weit - Die ersten Schneeflocken sind pünktlich zu unserem Weihnachtsmarkt gefallen.

Sehr viele Vorbereitungen waren nötig, um ihn zum Erfolg zu bringen. Jede Klasse und die Hortkinder haben gebacken, gebastelt, getöpft und gesungen.

Für jeden war etwas dabei.

Wir bedanken uns bei den Kameraden der Feuerwehr von Nehesdorf, Frau Bieberich und den Eltern für die tatkräftige Unterstützung.

Die Kinder und das Team des Hortes und der Grundschule Nehesdorf



„English for fun“...

... hieß es im November in der Grundschule Stadtmitte. Die besten Schüler der Klassen 1-6 trafen sich in der Aula, um Lieder, Gedichte und Tänze aufzuführen. Diese war rappellvoll, denn Mitschüler, Lehrer und natürlich auch zahlreiche Eltern waren gekommen um zuzuschauen. Los ging es mit einem „Welcome“ der Klasse 5b, gefolgt von mehreren lustigen Gedichten, natürlich alles in englischer Sprache. Auch Nikolay, der noch nicht so lange in Deutschland wohnt, traute sich mit einem Gedicht auf die Bühne. Die 6a hatte mit der Englischlehrerin Frau Felis und der Musiklehrerin Frau Tanneberger ein Lied eingeübt, das in deutscher Sprache anfang und dann ins Englische überwechselte. Es war einfach toll. Auch die Kleinsten der Schule waren mit vollem Eifer dabei. Zwei gruselige Gespenster erschreckten das Publikum mächtig. Alle gaben



sich Mühe und jeder einzelne Beitrag wurde mit viel Applaus und einer Urkunde belohnt. Den Schluss bildete die Klasse 4b mit dem Lied „If you're happy“, bei dem alle Anwesenden einbezogen wurden und mitmachten.

Es war wieder einmal ein schönes Erlebnis für alle Akteure und Zuschauer. Erste Pläne für das Event im nächsten Jahr sind schon geschmiedet.

Fachkonferenz Englisch

Schüler, Eltern, und Lehrer der Grundschule Stadtmitte Finsterwalde bitten um Mithilfe ...

... in der Woche vom 27. August bis zum 1. September 2018 feiern wir mit vielen Festivitäten das 150-jährige Bestehen unserer Schule.

Aus diesem Anlass planen wir eine Ausstellung zur Geschichte der Schule und des Schulgebäudes.

Wer kann uns hierfür verschiedene Materialien zur Verfügung stellen?

So z. B. alte Bücher, alte Schulranzen, Schreibwerkzeuge, Spickzettel, Hefte, Pionierhalstücher usw. Je älter die Dinge sind, desto besser.

Wir würden uns freuen, wenn es ehemalige Lehrer, Schüler oder Mitbürger gibt, die uns mit den oben genannten Materialien unterstützen und so zum guten Gelingen unserer Ausstellung beitragen können.

Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu unserer Schule auf!

Für alle Bemühungen sind wir sehr dankbar!



**Tel. 03531 2311 oder
per E-Mail:
sekretariat@gs-stadtmitte-fiwa.de
oder
Grundschule.Stadtmitte@t-online.de**

Freizeit und Kultur

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „White House“



**Geschwister-Scholl-Str. 4a,
Tel.: 03531 608182**

Unsere ÖFFNUNGSZEITEN: während der Schulzeit:

Mo. und Fr.: 14:30 – 20:00 Uhr,
Di., Mi., Do.: 14:30 – 19:00 Uhr
am 2. und 4. Sonntabend im Monat:
15:00 – 20:00 Uhr

täglich bei uns ab 14:30 Uhr:

Billard, Darts, Kicker, Tischtennis,
Basketball, Street-Hockey, Fußball,
Volleyball, Krafttraining, Karaoke,
Playstation und Nintendo spielen,
Musik hören, spielen, malen, basteln,
snoezeln, Nachhilfe (kostenlos!) ...
oder einfach nur ein Schnitzelbrötchen
in unserem White-House-Café
essen.

Liebe Kinder und Jugendliche des FZZ „White House“,

*12 wunderbare und ereignisreiche
Monate gehen allmählich zu Ende.
Für eure aktive Mitwirkung und Treue
bei all unseren Projekten, Ideen und
Vorhaben möchten wir an dieser Stelle
„Danke“ sagen und freuen uns auf
ein weiteres gemeinsames Jahr mit
euch. Wir wünschen euch ein gesegnetes
und friedvolles Weihnachtsfest im
Kreise der Familie und Freunde und
alles erdenklich Gute im Jahr 2018.*

Euer FZZ-Team

Endlich wieder Vorweihnachtszeit ...



... überall riecht es nach Äpfeln und
Zimt, Weihnachtsmusik erklingt...
und endlich war wieder Do-it-yourself-Weihnachtsmarkt. Am Freitag,
dem 01.12.2017 konnten wir Adventsgestecke, Kerzenhalter und kleine Überraschungen und Geschenke für unsere Eltern, Großeltern und Freunde basteln. Bei Micha haben wir Keks-Hexenhäuser gebaut. Kerstin zeigte uns, wie man Bascetta-Sterne steckt. Armbänder und Charme-Anhänger habe ich bei Sandy gemacht und Antje kreierte tolle Adventsgestecke mit uns. Für die Stärkung zwischendurch gab es leckere gefüllte Pfannkuchen, selbst gebackene Plätzchen und kalten Hund aus der hauseigenen Küche. Ich freue mich schon auf die Gesichter meiner Familie, wenn sie die selbst gemachten Sachen bekommen. Ab Montag öffnet die Wichtelwerkstatt, da kann ich noch mehr tolle Geschenke basteln ...

Eure Leonie

Unser Programm für die kommenden Wochen

Montag

16:00 Uhr Kreativ durch den Winter
16:00 Uhr Fußball in der Turnhalle „Langer Damm“

Dienstag

16:00 Uhr Aktiv in der Küche ...
mehr als „nur“ kochen
17:00 Uhr Jungentag – heute gehört der Snoezelraum nur euch

Mittwoch

16:00 Uhr Kleine Spiele ganz groß
16:00 Uhr Ideen aus der Werkstatt

Donnerstag

15:00 Uhr Carrera-Bahn
16:00 Uhr Sport- und Spielangebote (z. B. Fußball/Spiel 33/ Volleyball ...)
17:30 Uhr Fußball in der Turnhalle „Langer Damm“

Freitag

15:00 Uhr Kochkurs für Kinder (feste Gruppe!)
17:30 Uhr Mädchentag – heute gehört der Snoezelraum nur euch

29. Dezember 2017

15:00 – 18:00 Uhr

Jahresabschlussparty im FZZ

... das erwartet euch:

- Spaß und Spiel mit dem FZZ-Team
- Quiz der Sitten und Bräuche rund um den Jahreswechsel

Winterschlemmereien aus der hauseigenen Küche

Samstag, 13. Januar 2018

15:00 – 18:00 Uhr

Wir rocken die Faschingszeit -
Rockt ihr mit?

Kommt als euer Lieblingsstar und zeigt euer Talent. Eine Jury wählt das beste Kostüm. Natürlich gibt es wieder Leckereien aus der hauseigenen Küche und tolle Faschingscocktails

Samstag, 27. Januar 2018

15:00 – 19:00 Uhr

Kreativworkshop

Thema: „Möbel beziehen - für dein FZZ...“

Die Sitzmöbel benötigen ein neues Design. Helft uns dabei.

Der Mädchenaktionstag in Finsterwalde ...

... in den Herbstferien, ist der Tag für den die Mädchen auch gern früh aufstehen und eine Schule besuchen. In diesem Jahr fand der Tag für die Mädchen ab 4. Klasse der Sängerstadtregion in der Grundschule Finsterwalde Stadtmitte statt. Zwischen zahlreichen Workshops konnten die Mädchen im Vorfeld wählen und die Schulleiterin Frau Opitz ließ es sich nicht nehmen, die zahlreichen Teilnehmerinnen persönlich zu begrüßen und ihnen neben viel Spaß, auch das Kennenlernen neuer Freundinnen zu wünschen.

Am Vormittag waren Tanzen, Smartphone - aber sicher, Frisurentrends, Schmuck herstellen, Nageldesign, Selbstbehauptung mit der Hara - Schule und kennenlernen der Hun-

destaffel vom DRK aus Bad Liebenwerda im Angebot. Die zwei Stunden in den Workshops vergingen viel zu schnell. Beim Tanzen waren die Mädchen tüchtig ins Schwitzen gekommen. Die Mädchen aus den Workshops Frisurentrends und Nageldesign ließen sich von anderen in der Pause „bewundern“. Frau Töpfer von FIGARO Finsterwalde ist seit Jahren beim Mädchenaktionstag selbst vor Ort und bringt zu ihrem Workshop immer zusätzliche Materialien mit, die dankenswerter Weise von ihrem Arbeitgeber gesponsert werden. Nach einer Mittagspause in der sich alle mit Nudeln und Tomatensoße stärkten, ging es in die zweite Workshop-Runde. Jetzt waren Be-

such im Tierpark, Schwimmen im Fiwave, Bowlen im Fun Hollywood, Erste Hilfe, Naturkosmetik und Geocaching im Angebot. Auch hier waren wieder alle Mädchen sehr begeistert und die Zeit verging viel zu schnell. Nach einem gemeinsamen Abschluss im großen Speisesaal ging es für die Mädchen wieder heim. Sie wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein, sagten die meisten.

Organisiert wurde der Tag gemeinsam von den Grundschulsozialarbeiterinnen und Jugendkoordinatorinnen der Sängerstadtregion mit finanzieller Unterstützung des Landkreises und der Stadt Finsterwalde.

Cordula Mittelstädt



Wegen großer Nachfrage: Zweite Vorstellung des Neujahrskonzertes mit der Primavera Musik-Show Berlin



Wegen der großen Nachfrage im bereits laufenden Vorverkauf lädt die Stadt Finsterwalde am 14. Januar, um 18:30 Uhr zu einer zweiten Vorstellung des Neujahrskonzertes in das Finsterwalder Logenhaus ein.

Die Karten für die Veranstaltung um 15 Uhr sind vergriffen.

In diesem Jahr wird die Primavera Musik-Show aus Berlin mit einem neuen Programm zu erleben sein. Die „Operetten Revue“ verspricht einen heiteren Abend mit den schönsten Operettenmelodien, Berliner Witz

und Humor. Erleben Sie einen prickelnden Operettencocktail mit Wiener Charme, ungarischem Temperament und Walzermelodien, gewürzt mit feurigen Csárdásklängen. Erstklassige Solisten lassen Sie für einen Augenblick den Alltag vergessen und entführen Sie in die zauberhafte Welt der heiteren Muse.

Das zweite Konzert beginnt um 18:30 Uhr. Die Karten gibt es ab sofort in der Finsterwalder Touristinformation im Rathaus am Markt, Telefon 03531 717830. (pv)

17. Dezember 2017




**Der Weihnachtsmann kommt
in den Tierpark Finsterwalde**

Von 10.00 bis 15.00 Uhr
kommt der Weihnachtsmann
in den Tierpark und erwartet
alle kleinen Tierparkbesucher
mit einer Überraschung.



Öffnungszeiten des fiwave an den Feiertagen



	Schwimmhalle	Sauna
21.12.2017	06:00 - 22:00 Uhr	09:00 - 22:00 Uhr
22.12.2017	10:00 - 22:00 Uhr	14:00 - 22:00 Uhr
23.12.2017	07:00 - 21:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr
24.12.2017	09:00 - 13:00 Uhr	09:00 - 13:00 Uhr
25.12.2017	geschlossen	geschlossen
26.12.2017	10:00 - 18:00 Uhr	10:00 - 18:00 Uhr
27.12.2017	10:00 - 22:00 Uhr	10:00 - 22:00 Uhr
28.12.2017	06:00 - 22:00 Uhr	09:00 - 22:00 Uhr
29.12.2017	10:00 - 22:00 Uhr	14:00 - 22:00 Uhr
30.12.2017	07:00 - 21:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr
31.12.2017	09:00 - 13:00 Uhr	09:00 - 13:00 Uhr
01.01.2018	12:00 - 20:00 Uhr	12:00 - 20:00 Uhr
02.01.2018	06:00 - 22:00 Uhr	09:00 - 22:00 Uhr *

* Frauensauna; an allen anderen Tagen: Gemeinschafts-sauna

Rotary Club engagiert Finsterwalder Startenor Stefan Heibach

Erlös zu Gunsten der Stadthalle



Dem Rotary Club Finsterwalde ist es nach 2007, 2009 und 2012 zum vierten Mal gelungen, den gebürtigen Finsterwalder Tenor Stefan Heibach für ein exklusives Konzert im Saal des Logenhauses zu gewinnen. Dass der vielbeschftigte, auch international tätige Künstler erneut auftritt, zeugt von der Verbundenheit mit sei-

ner Heimatstadt. Auch die ihn begleitenden Künstler Katrin Hübner und Paolo Bressan waren bereits hier.

„Auf den Flgeln des Gesanges“

Neujahrskonzert in Finsterwalde

Katrin Hübner - Sopran

Stefan Heibach - Tenor

Paolo Bressan - Klavier/Moderation

Dazu Stefan Heibach:

„Wir haben ein neues Programm erarbeitet, welches wir in der Weihnachtszeit, zu Silvester und auch zu Neujahrskonzerten aufführen werden. Es soll „Auf den Flgeln des Gesanges“ heißen und das Publikum durch möglichst viele Genres des Gesanges führen. Vom Kunstlied über die klassische Oper bis hin zur Operette und zum Musical soll die Reise gehen. Manchmal tragen des Gesanges Flgel sogar zu einem Chanson oder Gassenhauer.

Wohl bekanntes und neues soll das Publikum erfahren! Momente der Ergriffenheit sowie des Lachens wird es geben. Es soll ein Abend des Gesanges, des Genusses und der Musik werden.“

Der Rotary Club organisiert das Konzert als Benefizveranstaltung zugunsten der Stadthalle Finsterwalde. Der Eintrittspreis beträgt 30 Å. Der Nettoerlös fließt in die Anschaffung des Flügels für die Stadthalle Finsterwalde ein. Vorverkauf ab sofort in der Touristinfo Finsterwalde im Rathaus. Die Karten für Vorstellung am Sonntag, 18. Februar 2018, um 16 Uhr sind bereits vergriffen. Ein weiteres Konzert wird am 17. Februar 2018, um 19 Uhr im Logenhaus stattfinden.

Ulrich Tallarek

Rotary Club Finsterwalde

Wohin in Finsterwalde?

Veranstaltungskalender



Termine des Sängerkarnevals

Freitag, 26. Januar 2018

Heut´steppt der Adler,
Stadthalle Cottbus

Samstag, 3. Februar 2018

Sängerkarneval,
Gaststätte Alt Nauendorf

Sonntag, 11. Februar 2018

Närrischer Frühschoppen,
Gaststätte Alt Nauendorf

Samstag, 27. Januar 2018

Sängerkarneval,
Gaststätte Alt Nauendorf

Freitag, 9. Februar 2018

Seniorenkarneval,
Gaststätte Alt Nauendorf

Montag, 12. Februar 2018

Rosenmontag
Gaststätte Alt Nauendorf

Freitag, 2. Februar 2018

Karnevalsboom,
Gaststätte Alt Nauendorf

Samstag, 10. Februar 2018

Sängerkarneval,
Gaststätte Alt Nauendorf

Schauspielerin und Israel-Liebhaberin Iris Berben bei den Finsterwalder Stadtgesprächen



Der Stolz und die Vorfreude sind Sebastian Schiller sichtlich anzumerken, als er am 18. November den Gast des Abends gewohnt charmant ankündigen konnte. Ihre Freundin Carmen Maja Antoni hatte ihr Finsterwalde empfohlen und ihr sogar zuvor geschildert, wie die Begrüßung wohl ablaufen würde. Iris Berben schien den positiven Eindruck ihrer Freundin zu teilen, denn oft betonte sie, wie wohl sie sich in der heimeligen Gesprächsatmosphäre an der sieben Meter langen Verkaufstheke von Adolf Bauers Witwe fühlte. Obwohl der Ort für die Finsterwalder Stadtgespräche immer der gleiche ist, die Atmosphäre ist bei all den Dichtern, Künstlern und Politikern, die bisher gastierten, doch immer unterschiedlich. Bei der „Weltfrau“ war sie von Beginn

an durch Nachdenklichkeit geprägt. Auch wie gespannt alle waren, Iris Berben so nah kennenlernen zu dürfen, war fast greifbar. Wenn die Finsterwalder nicht so genügsam wären, hätte es um die die 70 Sitzplätze im alten Speicher, die im Handumdrehen ausverkauft waren, wohl Schlägereien gegeben. Denn das Interesse war riesig, mehr als doppelt so viele Anmeldungen zählten Sebastian Schiller und seine Frau in der Gästeliste. Mitgebracht hatte Iris Berben ihr Buch „Jerusalem – Menschen und Geschichten einer wundersamen Stadt“, das sie zusammen mit dem Hamburger Fotografen Tom Krausz herausgegeben hat. Eigentlich hatte es nur ein Vorwort werden sollen, erzählte sie gleich zu Beginn, aber bereits nach wenigen Minuten war klar: diese Frau

hat so viel in und mit ihrem Israel erlebt, es hätte niemals auf wenigen Seiten Platz finden können. In den Teilen, die sie vorlas, in zwei Gedichten und all den zwischendurch erzählten Erlebnissen ließ sie ihre Zuhörer eintauchen – in das Israel der letzten 50 Jahre, denn so lang besucht sie das Land bereits. Begegnungen und Freundschaften mit Teddy Kollek, der von 1965 - 1993 Bürgermeister Jerusalems war, und Simon Peres, dem ehemaligen Staatspräsidenten Israels und Friedensnobelpreisträger wirkten fast so greifbar wie das Zusammenreffen der drei Weltreligionen in einer Stadt. Toleranz sei das Schlüsselwort für diese Jahre und sei es auch noch immer, sagte Iris Berben. Als sie als katholisches, deutsches Mädchen zum ersten Mal nach Jerusalem reiste, überwältigte sie ihr Schamgefühl. All die Juden, die selbst in den Konzentrationslagern waren oder während der Nazi Herrschaft Verwandte und Freunde verloren hatten – sie schlossen die junge Katholikin nicht aus. „In Jerusalem, in Israel allgemein, gibt es eine Kultur des Redens und des Diskutierens. In jedem Café, das man betritt, ist man sofort eingebunden.“, erklärt sie. Sie fühle sich dem Land auf eine Art zugehörig, die schwierig zu beschreiben sei. Ihr Wunsch für Israel: „shalom“. Das bedeutet nicht nur Frieden, sondern auch Unversehrtheit, Gesundheit. „Shalom, mein Jerusalem“ – so endet ihre Lesung, die noch Stunden hätte weiter gehen können.

8. Finsterwalder Kammermusikfestival mit Kompositionen von Edvard Grieg

Kartenvorverkauf läuft seit dem 10. Dezember



Am 17. Oktober lüfteten Johanna Zmeck und Nassib Ahmadih das lang gehütete Geheimnis um den Komponisten des 8. Finsterwalder Kammermusikfestivals. Im Jahr 2018 werden die Werke des norwegischen Komponisten Edvard Grieg das Festival bestimmen, daneben werden auch die Schöpfungen weiterer bekannter Kammermusikgrößen zu hören sein. Zum Eröffnungs- und Abschlusskonzert laden die Organisatoren in die Trinitatiskirche.

Die Termine dazwischen finden in lieb gewonnener Tradition im Logenhaus in der Kirchhainer Straße statt.



Der Kartenvorverkauf startete 10. Dezember.

Die Tickets gibt es unter www.finsterwalder-kammermusik.de, www.reservix.de und in der Touristinformation im Rathaus am Markt 1, Finsterwalde zu erwerben.

Programm:

Samstag, 3. März, um 17:00 Uhr: Eröffnungskonzert in der Trinitatiskirche - Finsterwalde
Berlin City Brass aus Berlin

Freitag, 9. März, um 19:30 Uhr: Duo Violine und Klavier im Logenhaus
Alexandra Bartoi, Violine und Andrei Banciu, Klavier aus Leipzig

Freitag, 16. März, um 19:30 Uhr: Klaviertrio im Logenhaus
Trio Abaton aus Hamburg

Freitag, 23. März, um 19:30 Uhr: Bläsertrio mit Klavier im Logenhaus
Trio BBB aus Dresden

Ostermontag, 2. April, um 17:00 Uhr: Norwegischer Liederabend im Logenhaus

Julie-Marie Sundal, Mezzosopran und Johannes Nies, Klavier aus Norwegen-Deutschland

Samstag, 7. April, um 17:00 Uhr: Abschlusskonzert in der Trinitatiskirche - Finsterwalde

Weimarer Klavierquartett Plus Eins aus Weimar

NEU:

Die Mittwochsconcerte – Kammermusik junior

Mittwoch, 7. März, um 18:00 Uhr: Kammermusik Junior - Streicher im Logenhaus

Ausgewählte Schüler aus den Streicherklassen der Musikschule Finsterwalde stellen sich vor

Mittwoch, 14. März, um 18:00 Uhr: Kammermusik Junior - Bläser im Logenhaus

Ausgewählte Schüler aus den Bläserklassen der Musikschule Finsterwalde stellen sich vor

Mittwoch, 21. März, um 18:00 Uhr: Kammermusik Junior - Pianisten im Logenhaus

Ausgewählte Schüler aus den Klavierklassen der Musikschule Finsterwalde stellen sich vor

Veranstaltungen in Finsterwalde Dezember 2017/Januar 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
15. - 17.12.2017		Weihnachtsmarkt	Marktplatz Finsterwalde
16.12.2017	14:00 Uhr	Knax-Weihnachtsfilm der Sparkasse Elbe-Elster	Kino Weltspiegel Finsterwalde
16.12.2017	16:00 Uhr	„Konzert zum Advent“ - Alex Parker singt und spielt Udo Jürgens, Benefizkonzert des Lions-Club Finsterwalde/Niederlausitz	St. Trinitatiskirche Finsterwalde
17.12.2017	16:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Männerchores Einigkeit Finsterwalde	Alt-Nauendorf
17.12.2017	10:00 - 15:00 Uhr	Der Weihnachtsmann kommt in den Tierpark	Tierpark Finsterwalde

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
17.12.2017	13:00 - 18:00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag	Finsterwalde
18.12.2017	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Magical Mystery“ (Komödie)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
19.12.2017	18:00 - 19:30 Uhr	Mondscheinlauf	Stadion des Friedens Finsterwalde
24.12.2017	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert in Pechhütte	Garten der Gaststätte Winzer in Pechhütte
25.12.2017	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Logan Lucky“ (Komödie)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
29.12.2017	15:00 - 18:00 Uhr	Jahresabschlussparty	FZZ „White House“
31.12.2017	19:30 Uhr	Silvesterball mit Liveband „Vorsicht Weiber“	Gaststätte Alt Nauendorf
31.12.2017	19:00 Uhr	Silvester-Gala-Menü	Hotel & Restaurant „Goldener Hahn“
31.12.2017		Silvester Schwimmspaß (SV Neptun 08 Finsterwalde)	Schwimmhalle Fiwave
01.01.2018	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Tulpenfieber“ (Drama)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
02.01.2018	18:00 - 19:30 Uhr	Mondscheinlauf	Stadion des Friedens Finsterwalde
05.01.2018	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender“	Gaststätte „Sieben Brunnen“ Finsterwalde
06.01.2018	09:30 Uhr	Neujahrswanderung des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender“	Start: Netto-Parkplatz an der Sonnewalder Straße
08.01.2018	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Zum Verwechseln ähnlich“ (Komödie)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
09.01.2018	18:00 - 19:30 Uhr	Mondscheinlauf	Stadion des Friedens Finsterwalde
11.01.2018		Benefiz KUNST Auktion Herr Pauritsch	Pavillon der Sparkasse Elbe Elster
12.01.2018	20:00 Uhr	Tanzkurs für Neueinsteiger beim TSC „Sängerstadt“ Finsterwalde e. V.	Trainingszentrum des TSC in der Oscar-Kjellberg-Straße Finsterwalde
13.01.2018	14:00 Uhr	Sparkassen Cup FC Sängerstadt	Turnhalle Tuchmacherstraße
13.01.2018	15:00 - 18:00 Uhr	„Fasching - Wir rocken das White House“	FZZ „White House“
14.01.2018	15:00 Uhr/ 18:30 Uhr	Neujahrskonzert der Stadt Finsterwalde mit der Primavera Operettenshow Berlin	Logenhaus Finsterwalde
Ausstellungen:			
sonntags	10:00 - 12:00 Uhr und nach Absprache	„Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
ab 13.09.2017		Kunstallee mit Jürgen Sniegocki	Kunstallee der Sparkasse Elbe-Elster
09.12.17 - 04.03.18	Sonderausstellung „Sandmann, lieber Sandmann ...“ -	Der Sandmann und seine Fahrzeuge	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Vereine und Verbände

Senioren des BSV Ortsverbandes zu Besuch bei Kjellberg



Eine feste Größe im Veranstaltungsplan des Ortsverbandes Finsterwalde des Brandenburgischen Seniorenverbandes e. V. sind Exkursionen zu den Betrieben unseres Territoriums. Im November stand der Besuch des Finsterwalder Betriebes Kjellberg auf dem Plan. Wir waren neugierig, was aus unserem traditionsreichen Betrieb geworden ist, vor allem wie hat sich Kjellberg nach 1990 entwickelt, was ist aus einem Unternehmen mit vormals über 1100 Beschäftigten geworden. 25 Senioren wurden von Herrn Dr. Pietsch - Vorsit-

zender der Kjellbergstiftung - herzlich begrüßt und kurz über die Unternehmensphilosophie informiert und dann ging es auch schon los. Ausgerüstet mit einem Head-Set erlebten wir dann unter der umsichtigen und unserem Alter angepassten Führung von Frau Flachowa und Frau Gronau mehr als zwei Stunden im Betrieb, der mit 453 Beschäftigten der größte Arbeitgeber in Finsterwalde ist. Ob bei der Demonstration der hochwertigen Plasmaschneidanlagen oder der Fertigung der Anlagen, angefangen beim Zu-

schnitt über die Lackierung bis hin zur Endkontrolle, überall spürte man, dass die Beschäftigten stolz auf ihr Kjellberg sind und wie wir sehen konnten zurecht. Die hohe Qualität ihrer Produkte ist weltweit anerkannt und auf allen Kontinenten gefragt. So konnten wir zum Abschluss unseres Besuches resümieren: Hinter den Hausnummern 18/20 der Oskar-Kjellberg-Straße verbirgt sich ein moderner erfolgreicher Betrieb, der sich auch um den Betriebsnachwuchs sorgt - 36 Azubis sind im Moment in Ausbildung. Die Senioren unseres Ortsverbandes bedanken sich nochmals recht herzlich bei den Akteuren dieses Nachmittags und wünschen dem Kjellberg-Unternehmen weiterhin viel Erfolg. Unser besonderer Dank gilt nochmals unseren beiden freundlichen fachkundigen Exkursionsbegleiterinnen für die rundum gute Führung durch den Betrieb. Bei einem Pelmeni-Essen in der Gaststätte „Schützenhaus“ ließen wir den interessanten Nachmittag noch einmal Revue passieren.

Der BSV Vorstand

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Januar 2018

Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel ...

Wir wünschen viel Glück und Erfolg bei allen Vorhaben im Jahr 2018.

Dienstag, 2. Januar 2018

14:00 Uhr Treff Sudetendeutsche

Mittwoch, 3. Januar 2018

14:00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe – Frauen nach Krebs

Donnerstag, 4. Januar 2018

14:30 Uhr Treff Singkreis

Montag, 8. Januar 2018

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag

Dienstag, 9. Januar 2018

09:00 –
16:00 Uhr Sozialberatung

Mittwoch, 10. Januar 2018

10:00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet (offen für alle)

Montag, 15. Januar 2018

09:30 Uhr Treff
Gymnastikgruppe

Dienstag, 16. Januar 2018

09:30 –
16:00 Uhr Sozialberatung

Mittwoch, 17. Januar 2018

10:00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet (offen für alle)

14:00 Uhr Treff Handarbeitszirkel

Donnerstag, 18. Januar

14:30 Uhr Treff Singkreis

Montag, 22. Januar 2018

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag

Montag, 29. Januar 2018

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Mittwoch, 31. Januar 2018

10:00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet (offen für alle)
14:00 Uhr Treff Handarbeitszirkel

Vorschau: Mal etwas für die eigene Gesundheit tun. Komm mit!

Kuren an der polnischen Ostseeküste vom 17.02. - 03.03.18, bitte anmelden!

Achtung!

Unsere Räumlichkeiten können auch für Kurse, Beratungen und Veranstaltungen genutzt werden.

Sie möchten eine Familienfeier ausrichten und ihre Räume sind zu klein? Wir haben Platz, sprechen Sie mit uns. Tel.: 2358

Jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr Büchertausch

Wir würden uns über Ihren Besuch in unserer Einrichtung freuen!

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Sport

2-mal Gold, 1-mal Silber, 2-mal Bronze für Radsportler bei der Landesmeisterschaft im Cross

Radsport: Bei den vom Berliner Radsportverband ausgetragenen Landesmeisterschaften in Grünheide konnten die Finsterwalder Radsportler, trotz des Fehlens von Clara Schneider, Judith Krahle und Larissa Luttuschka in den jüngeren Altersklassen überzeugen. Landesmeister in der AK U 11 weiblich wurde Margaretha Wend, ihre Zwillingschwester Florentine belegte Platz 3 und Geraldine Heinrich erreichte Platz 4. In der gleichen Altersklasse der Jungen wurde Eddie Perack Landesmeister vor Mark Tanneberger, Platz 7 erreichte Shawn Hiller. In der AK U 17 weiblich gab Jelena Stein ihren Einstand und erkämpfte sich die Bronzemedaille. In der AK U 17 männlich belegte Anthony Wunderlich den undankbaren 4. Platz und Loris Torner erreichte im Rennen der AK U 15 Platz 14. Im Rennen der Masters 2 belegte Mike Schiller den 5. Platz.

D. Pätzold

Zwei Tage Querfeldeinrennen in den Kiebitzbergen in Kleinmachnow

Radsport: Finsterwalder Crosser mischten vorne mit



In neun von elf angebotenen Altersklassen gingen Finsterwalder Radsportler in Kleinmachnow an beiden Wochenendtagen an den Start. Samstags wurden folgende Ergebnisse erreicht: U 9: 1. Paul Brandt, U 11: 6. Shawn Hiller, U 13: 17. Daniel Poller, U 15: 3. Clara Schneider Frauen Elite: 6. Larissa Luttuschka (Sonderwertung U 23 : 1. Platz), Judith Krahle 12. (Sonderwertung U 19: 2. Platz). Ergebnisse vom Sonntag: U 9: 1. Fred Petrack, U 11: 4. Shawn Hiller, 5. Eddie Petrack, U 15w: 4. Clara Schneider, Frauen Elite: 5. Pl. Larissa (Son-

derwertung U 23: 1. Pl.), 8. Judith (Sonderwertung U 19: 1. Pl.); Sieger der jüngsten AK: Fred Petrack. Weiter im Einsatz waren Anthony Wunderlich (U 17), Loris Torner (U15) und Mike Schiller (Masters), die aufgrund des starken Teilnehmerfeldes keine vordere Platzierung erreichten. An dieser Stelle nicht nur einen herzlichen Dank an die Sportler für ihre kämpferische Einstellung, sondern auch an die Betreuer, Kraftfahrer und Trainer für den Wochendeinsatz.

D. Pätzold

Finsterwalder beim "parkrun"

"Des Samstags früh ab neune geht`s rund in unserm Park!" Diese rhythmische Verabredung gilt ab 2. Dezember für den Küchenholz-Park im Leipziger Südwesten. Dort wird ab jetzt regelmäßig miteinander gelaufen:

- gesichert auf einer 2,5-km-Runde,
- betreut von freiwilligen Helfern,
- ohne Startgeld,
- erfasst von einem parkrun-Chip.

Diese international organisierte neue freie Laufbewegung hat in Leipzig Fuß gefasst, und Finsterwalder wa-

ren von Anfang an dabei. Die jetzt in Leipzig wohnhaften Lena und Martin Lademann hatten dabei ihre Finger im Spiel. Sie sind Mitorganisatoren. Martin (35) kennt Rennsteiglauf und Berlin-Marathon, ist auch international erfahren. Im Herbst 2017 erst hat er das *finsterwalder dutzend* erneut abgespult und stieg nun in der Großstadt als "Parklauf-Macher" mit ein. Zu diesem Leipziger Beginn waren auch seine Eltern angereist und sein Lauf-Kumpel Daniel Tietze aus Schlieben, ein

oftmaliger Partner aus Langlauf und Triathlon. Neu an dieser Lauf-Form ist die Möglichkeit Meilen-Shirts zu erwerben. Martin z.B. trägt die "100", was ihn als Teilnehmer von über hundert solchen Läufen in Schottland, Irland und anderswo ausweist. Ein Jakob aus Polen trägt das dunkelgrüne Hemd für 250 parkrun-Läufe. parkrun ist weltweit organisiert. Er wäre auch was für die Sängerstadtregion.

Christian Homagk

Kirchen

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, Januar 2018

Montag, 1. Januar – Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr	11:00 Uhr	Hochamt
Dienstag, 2. Januar	08: 0 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Laudes Heilige Messe
Freitag, 5. Januar	09:15 Uhr	Heilige Messe im Seniorenzentrum
Samstag, 6. Januar – Hochfest der Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige	10:00 Uhr ab 13:00 Uhr	Hochamt mit Segnung der Sternsinger Sternsingeraktion mit Besuch bei Gemeindemitgliedern
Sonntag, 7. Januar – Taufe des Herrn - Afrikatag	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Hochamt mit sonntäglichem Taufgedächtnis Weihnachtsvespergottesdienst
Dienstag, 9. Januar	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung Rosenkranzgebet Heilige Messe
Donnerstag, 11. Januar	ab 09:30 Uhr ab 15:30 Uhr	Sternsingeraktion unseres Katholischen Kinderhauses Sternsingeraktion mit Besuch beim Bürgermeister und öffentlicher Einrichtungen in Finsterwalde
Freitag, 12. Januar	09:15 Uhr	Segensandacht im Katholischen Kinderhaus
Samstag, 13. Januar	16:00 – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 14. Januar, 2. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hochamt
Dienstag, 16. Januar	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe, anschließend Seniorenvormittag mit unserer Gemeindereferentin
Mittwoch, 17. Januar	19:00 Uhr	kfd-Gruppenabend im Gemeindehaus
Samstag, 20. Januar	16:00 – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 21. Januar, 3. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Hochamt Vespergottesdienst
Dienstag, 23. Januar	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe
Donnerstag, 25. Januar	16:00 Uhr	Schülermesse
Samstag, 27. Januar	16:00 – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 28. Januar – Fest der Darstellung des Herrn - Kirchweihfest	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Festliches Hochamt Musikalischer Kirchweihvespergottesdienst, gestaltet von den Kantoreien der Stadtkirche und der Klosterkirche aus Doberlug-Kirchhain
Dienstag, 30. Januar	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde



Neujahr, 1. Januar	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Offermann
Epiphanias, 6. Januar	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht mit Taufe
1. Sonntag nach Epiphanias, 7. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst, Lektor Baranius
Sonnabend, 13. Januar	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
2. Sonntag nach Epiphanias, 14. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Nawrot
Sonnabend, 20. Januar	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Letzter Sonntag nach Epiphanias, 21. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Jockschat
Sonnabend, 27. Januar	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Septuagesimae, 28. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck

Pressemitteilungen

„Schülerhilfe“ vergibt Lernstipendien an Finsterwalder Schülerinnen und Schüler

Die bundesweit tätige Nachhilfeorganisation „Schülerhilfe“ eröffnete am 8. November einen Standort in Finsterwalde, um Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, Lerndefizite bei individueller Betreuung ausgleichen zu können und so die Lust am Lernen nicht zu verlieren. Immerhin jeder zehnte Schüler ist in seiner Laufbahn aus den unterschiedlichsten Gründen einmal auf diese Möglichkeit angewiesen – für manche Familien ist die Finanzierung dieser individuellen Betreuung schwierig oder sogar unmöglich. Für Kinder, die finanziell oder sozial benachteiligt sind, übergab Jörg Träger, Leiter der Schülerhilfe in Finsterwalde, am 8. November vier Lernstipendien, an Michael Miersch (Fachbereichsleiter Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung), die er gern an unsere städtischen Grundschulen und die Oscar-Kjellberg-Oberschule weitergab. Die Schulleiterinnen und Lehrer kennen ihre Schüler und deren Förderbedarfe selbst am besten – sodass Sie im Lehrerkollegium eigenständig entscheiden können, an welche Schüler sie den „Lern-Gutschein“ weitergeben.

(pv)

Finsterwalde lädt zum 2. Rückkehrertag



Am 28. Dezember öffnen sich in Finsterwalde die Türen für alle Interessierten zum zweiten Rückkehrertag. Nach der erfolgreichen Veranstaltung im letzten Jahr, laden die Organisatoren in diesem Jahr ins Finsterwalder Atrium am Markt - hier ist mehr Platz für die vielen Informationsstände. Von 10 Uhr bis 15 Uhr stehen verschiedenste Dienstleister rund um die Themen Arbeit, Wohnen und Leben in der alten oder neuen Heimat bereit. Erwartet werden die Gäste von Wirtschaftsförderer Torsten Drescher, von Vertretern des Jobcenters, der Agentur für Arbeit, der IHK, der IHK-Projektgesellschaft, der Regionalen Wirtschaftsfördergesellschaft,

der Kreishandwerkerschaft, der Elbe-Elster-Klinikum GmbH, der Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH, Kjellberg Finsterwalde, der Galfa GmbH & Co. KG, der Formteil- und Schraubenwerk Finsterwalde GmbH, Schönborner Armaturen GmbH, LIDL (Region Finsterwalde), der Wohnungsgesellschaft, der Wohnungsgenossenschaft, den Stadtwerken Finsterwalde des Sängerstadtmarketingvereins, des Vereines Zukunft Lausitz sowie der Rückkehrerinitiative Comeback Elbe-Elster. Themen sind Arbeitsplätze, Wohnungsangebote, Weiterbildungsangebote, Kita- und Horte, Schulen und Vereine.